

DER BUNDESMINISTER
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 42.561 Präs A/74
 Parlamentarische Anfrage Nr. 1512 der
 Abg. Maderthaner und Gen. betr. Ausbau
 der Eisenbundesstrasse B 115.

Wien, am 18. Jänner 1974

An den
 Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Anton B e n y a

Parlament
 1010 Wien

1486 / A.B.
 zu 1512 / J.
 Präs. am 22. Jan. 1974

Auf die Anfrage Nr. 1512, welche die Abgeordneten
 Maderthaner und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am
 29. 11. 1973, betreffend Ausbau der Eisenbundesstrasse an mich
 gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Im Jahre 1974 ist für den Abschnitt Steirische
 Landesgrenze-Altenmarkt keine Ausbaumaßnahme vorgesehen.

Die Bauarbeiten für die Umfahrung Altenmarkt wer-
 den 1974 mit zwei Brückenbauvorhaben im Zuge dieses Bauab-
 schnittes in Angriff genommen. Nach Maßgabe der vorhandenen
 Mittel ist beabsichtigt, im Rahmen des Zusatzprogrammes auch
 das Strassenbaulos auszuschreiben.

Nach Fertigstellung der Umfahrung Altenmarkt,
 mit welcher in etwa 3 Jahren zu rechnen ist, wird der noch
 verbleibende Abschnitt "Frenz-Altenmarkt" zwischen der Landes-
 grenze und Altenmarkt ausgebaut werden.

Weiters wäre sodann der Ausbau der Bundesstrasse
 zwischen Altenmarkt und Großreifling zu beschleunigen. Vom Bun-
 desministerium für Bauten und Technik wird derzeit ein vom Amt
 der Steiermärkischen Landesregierung vorgelegtes Detailprojekt "Eßling",
 das den Ausbau der Eisenbundesstrasse in einem 4 km langen Teil-
 abschnitt umfasst, geprüft.

Bei dieser Gelegenheit darf ich auf die in Fertig-
 stellung begriffene Bearbeitung der Dringlichkeitsreihung für den
 Ausbau der Bundesstrassen B verweisen, die es in Hinkunft ermög-
 lichen wird, die Dringlichkeit und Reihenfolge des Ausbaues jedes
 einzelnen Planungsabschnittes nach objektiven Merkmalen festzulegen.
 Diese Entscheidungshilfe wird dann auch hinsichtlich des noch weite-
 ren notwendigen Teilausbaues der Eisenbundesstrasse in Richtung Großreifli
 herangezogen werden.

[Handwritten signature]